

Remmighauser JOURNAL

DORFVEREIN REMMIGHAUSEN EV / Mitteilungsblatt für Mitglieder / Nr. 44 / März 2007 / Mitglied im Lippischen Heimatbund

Ist der Dorfverein noch zu retten?

- Bisher noch kein neuer Vorsitzender in Sicht! -

Obwohl eines guten Besuches der letzten Jahreshauptversammlung am Dienstag, den 6. März 2007, war es nicht möglich, einen geeigneten Kandidaten für das Amt des Vorsitzenden für unseren Verein zu finden. Der amtierende Vorsitzende R. Brinkmann hat vor dem Wahlgang, unter Punkt 6 der Tagesordnung, eine Erklärung abgegeben, die wir im Wortlaut hier noch einmal abdrucken:

"Ich habe mir die Entscheidung, nicht mehr zu kandidieren nicht leicht gemacht! Es gibt viele Gründe für meinen Rücktritt, auf die ich aber im einzelnen nicht eingehen möchte.

Nur so viel sei gesagt: Ich bin zu der Überzeugung gekommen, daß ich nichts mehr bewirken kann!

Das Interesse unserer Mitglieder, insbesondere an Veranstaltungen des Dorfvereins, ist denkbar schlecht.

Ich rede nicht von denen, die Mittwoch für Mittwoch sich beteiligen.

Wir haben einmal einen Prospekt herausgebracht, mit großen Ankündigungen und anspruchsvollen Zielen. - Aber was ist davon geblieben? - Nichts! - Ganz im Gegenteil: Wir sind heute nicht einmal mehr in der Lage die Ruhebänke zu warten, die wir einmal unter viel Mühen überall aufgestellt haben.

Die Arbeit eines Dorfvereins kann und darf sich doch nicht nur auf Kaffeetrinken, Skat und Wandern beschränken.

Ich bin jedenfalls nicht mehr bereit, mich für Leute abzu trampeln, die sich in keinsten Weise für den Dorfverein interessieren.

Diese sogenannten Mitglieder, wissen nicht einmal, wenn wir sie nicht durch unser Journal ein wenig informiert hätten, was im Dorfverein eigentlich passiert!

Ich habe keine Lust mehr, weiterhin Vorsitzender eines Vereins zu sein, in dem nur - mit einigen Ausnahmen - Untätige, Passive und Desinteressierte Mitglied sind.

Mir fehlt ganz einfach die Motivation und mir fehlen die nötigen Ideen um hier noch etwas zu ändern bzw. zu bewirken.

Auch alle Bemühungen, jüngere Leute für unseren Verein zu interessieren, sind kläglich gescheitert.

Es tut mir leid, aber ihr müßt in Zukunft ohne mich zurechtkommen!"

Auch diese Aussage hat nichts bewirkt. Bei der darauf folgenden Wahl wurde kein Nachfolger gefunden. Es ist dann beschlossen worden (siehe auch Protokoll), daß der amtierende Vorstand kommissarisch die Vereinsarbeit weiterführt, bis in einer erneut anberaumten Mitgliederversammlung ein neuer Vorstand gewählt werden kann.

Sollte auch diese Wahl wieder ergebnislos verlaufen, kann bei einer Zweidrittelmehrheit der anwesenden Mitglieder die Auflösung des Vereins beschlossen werden. Das setzt aber die Anwesenheit von mindestens 99 Mitgliedern voraus! Kommt der Auflösungsbeschuß nicht zustande, muß laut Satzung innerhalb von 20 Tagen eine erneute Versammlung einberufen werden, mit dem ausdrücklichen Hinweis, daß diese Mitgliederversammlung, **unabhängig von der Anzahl der erschienenen Mitglieder**, beschlußfähig ist, um den Verein aufzulösen.

Der noch amtierende Vorstand, hat auf seiner Sitzung am 12. März 2007 beschlossen, daß nach diesem Muster verfahren wird.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Dienstag, den 10. April 2007, 19.30 Uhr im
"Remikenhus".

Tagesordnung: 1. Vorstandswahlen
2. Auflösung des Vereins

PS. Es sei an dieser Stelle noch erwähnt, daß der stv. Vorsitzende Walter Wöstenfeld und Ruth Hammes, stv. Kassiererin, wie auch Jürgen Bauer, stv. Schriftführer, nicht wieder gewählt werden wollen.

Dorfverein Remmighausen e. V.
Protokoll der 12. Jahreshauptversammlung

Datum: 6. März 2007
Beginn: 19.34 Uhr
Ende: 20.35 Uhr
Teilnehmer: 57

Die Einladung zur 12. Jahreshauptversammlung erfolgte gemäß § 8 der Satzung des Vereins frist- und formgerecht.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls der 11. JHV (siehe Journal Nr. 41)
3. Bericht über das Jahr 2006
4. Kassenbericht für das Jahr 2006 - anschließend Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstands
6. Wahl eines neuen Vorstands und Wahl eines 2. Kassenprüfers
7. Anfragen und Anträge aus der Versammlung
8. Verschiedenes

TOP 1 Der Vorsitzende eröffnete die 12. JHV und ließ die Mitglieder willkommen. Er bedankte sich bei den Vorstandsmitgliedern und den freiwilligen Helferinnen und Helfern für deren Unterstützung und Einsatz. Rudolf Brinkmann verwies in seinem Grußwort noch einmal auf seine Entscheidung den Vorsitz nach 13 Jahren Vorstandsarbeit niederzulegen. Er machte keinen Hehl aus seiner Enttäuschung wegen der oftmals geringen Resonanz auf die Veranstaltungsangebote des Vereins.

TOP 2 Die Versammlung genehmigte einstimmig das bekannte Protokoll der 11. JHV vom 10. März 2006.

TOP 3 Der Vorsitzende berichtete von Veranstaltungen und Aktivitäten des Vereins in 2006 u. a. Familienwandertag, Fahrt nach Bamberg, Fahrt nach Wolfsburg (Pfaeno-Welten), Konzert der Vahlhauser Musikanten im Remikenhus, Preisskat, Laternenanzug, Adventsfeier im Remikenhus, Adventszauber Sparkasse Detmold, Weihnachtsfeier im Hotel Bärenstein, Rückführung einiger Rubebänke ins Wasserwerk.

TOP 4 Der Kassenwart Alfred Fonrobert trug ausführlich die Finanzlage des Vereins vor. Ausgaben und Einnahmen wurden im Einzelnen erläutert. Der Dorfverein hatte am 1. Januar 2006 ein Guthaben von € 16.586,26, zum Jahresende 2006 betrug das Guthaben € 12.478,08.
Aktueller Mitgliederstand: 330
Anschließend folgte der Bericht der Kassenprüfer, der von Jürgen Bauer vorgetragen wurde.

Horst Grüttemeier und Jürgen Bauer hatten am 15. Januar 2007 die Kasse geprüft. Der Prüfbericht bescheinigt eine korrekte und nachprüfbare Buchführung. Die Prüfer schlugen der Versammlung vor, dem Vorstand Entlastung zu erteilen.

TOP 5 Eine Diskussion über den Rechenschafts- und Kassenbericht wurde von der Versammlung nicht gewünscht. Der Vorstand wurde ohne Gegenstimme und ohne Stimmenthaltung entlastet. Der Vorstand trat zurück.

TOP 6 Gemäß Satzung scheidet Jürgen Bauer als 1. Kassenprüfer aus, Horst Grüttemeier rückt nach, ein 2. Kassenprüfer muss in einer neu einberufenen Versammlung zur Vorstandswahl noch bestimmt werden.

TOP 7 Auf Vorschlag des 1. Vorsitzenden fungierte Richard Lange als Wahlleiter. Er bedankte sich beim zurückgetretenen Vorstand für die geleistete Arbeit und würdigte dessen Engagement. Richard Lange bedauerte ebenfalls das geringe Interesse gerade der Jüngeren am Vereinsleben und forderte insgesamt zu mehr Beteiligung auf.

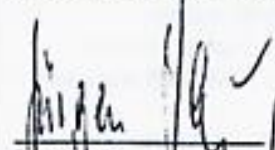
Für die Besetzung des Amtes des 1. Vorsitzenden wurden von der Versammlung einige personelle Vorschläge eingebracht, die jedoch zu keinem Ergebnis führten.

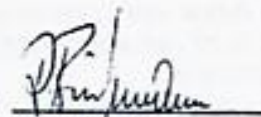
Da sich aus dieser Versammlung niemand für das Amt des oder der 1. Vorsitzenden fand, beschloss die Gesellschaft einstimmig, dass der bisherige Vorstand kommissarisch im Amt bleibt, bis in einer weiteren, in angemessener Zeit abzuhaltenden Wahlversammlung ein neuer Vorstand gewählt wird. Einstimmig wurde von der Gesellschaft auch beschlossen, dass möglichen jüngeren Interessenten an der Vereinsarbeit vom Kommissarischen Vorstand Gelegenheit zur Mitarbeit und Gestaltung gegeben werden soll.

TOP 8 Es wurde angeregt, die Aufgaben des Vereinsvorsitzenden ggf. zu splitten, um das Interesse an diesem Amt zu stärken.

Dank kam von Marjette Wilkening als Schulpflegschaftsvorsitzende für die Anschaffung der neuen Tische und für die schönen und geschmackvoll geschmückten Weihnachtsbäume zur Adventszeit im Remikenhus.

Rudolf Brinkmann schloss die Veranstaltung um 20.35 Uhr. Anschließend gab es in geselliger Runde Freigetranke und belegte Brote.


Jürgen Bauer
Stellvert. Schriftführer (komm.)


Rudolf Brinkmann
1. Vorsitzender (komm.)

Sollte bei der Mitgliederversammlung am Dienstag, den 10. April 2007, wieder kein Ergebnis erzielt werden, laden wir schon heute alle Mitglieder vorsorglich zu einer erneuten Versammlung ins Remikenhus ein.

Diese Mitgliederversammlung ist dann (wie schon zuvor erwähnt) unabhängig von der Anzahl der erschienenen Vereinsmitglieder beschlußfähig!

Einladung zur Mitgliederversammlung

Dienstag, den 24. April 2007, 19.30 Uhr im "Remikenhus".

Tagesordnungspunkt: Vereinsauflösung